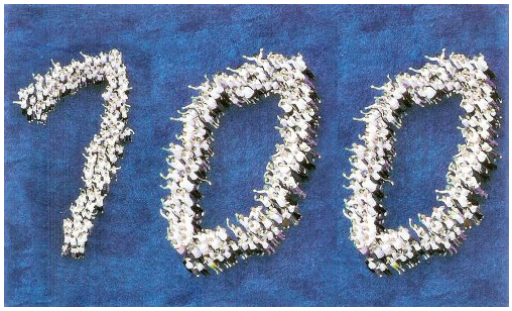
Trommelbote

- Nr. 22, 1. Quartal 2009 -

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde von HALLO KONGO,



wir haben es geschafft! Im März hat eine Neupatin den Hunderter voll gemacht: Wir unterstützen nun **100 Patenkinder gleichzeitig!** Ein schönes und lang ersehntes Zwischenziel, das wir nun nach 13 Jahren Patenschaften, davon 4 als HALLO KONGO e.V., erreicht haben.

Herzlichen Glückwunsch allen, die dazu beigetragen haben! Wir werden bei der Mitgliederversammlung im April alle mit Freude auf diesen Erfolg anstoßen!

Die Mitgliederversammlung, an der auch Gäste herzlich willkommen sind, **findet am Dienstag, den 28. April um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum** (am Marktplatz) **in Oberuhldingen statt**. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Nach einem möglichst zügigen amtlichen Teil möchten Fritz Jähnichen und ich über die Schule berichten, die in unseren bisherigen MVs immer zu kurz gekommen ist: die MPUMBU- Schule (siehe Foto rechts) mit ihrem besonderen Profil in einem ärmeren Viertel. Fritz Jähnichen konnte im letzten Oktober sein Patenkind in dieser Schule besuchen.

Über die Fortschritte der Rettungsaktion für die ACCADEMIA- Schule, die Extra-Zuschüsse, die wir Ende 2008 allen drei Schulen zukommen lassen konnten und den erfreulichen Werdegang eines unserer ehemaligen Patenkinder lesen Sie in dieser Ausgabe des Trommelboten.

N. Thieke und L. Munono mit dem Schulleiter Carlos Lumu

Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen und grüße Sie herzlich im Namen des Vorstands unseres Vereins,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke

Bitte beachten Sie:
Dieser Sendung liegen viele Zeugnisse bei. Hier einige kurze Erläuterungen und Übersetzungshilfen:
Wer mehr als 50 % der erreichtbaren Punkte hat („Pourcentage“), wechselt in die nächsthöhere Klasse („passe“), sonst muss wiederholt werden („double“). In vielen Zeugnissen finden Sie auch die Rangfolge in der Klasse („Place/ nombre d´élèves“) und die Noten in Mitarbeit („application“) und Verhalten („conduite“). Hier ist e = excellent / hervorragend; tb = très bien / sehr gut; b = bien / gut; ab = assez bien / befriedigend; m = mediocre / schlecht (auch me oder ma). Schwierig zu verstehen? Dann rufen Sie uns gerne an, wir schauen das Zeugnis mit Ihnen an.

HALLO KONGO e.V.
ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.
Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 **1.Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 030 85 40 52 73
Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de
Bankverbindung: Konto Nr. 2 19 36 05, BLZ 690 51725, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Nachrichten aus dem Kongo

Etwas Ruhe ist im Osten eingekehrt. Der Rebellenführer Laurent Nkunda ist verhaftet worden. Ein großer Teil der ruandischen Hutu- Milizen, die sich im Ostkongo versteckten, sind nach Ruanda verschoben worden.
Mit dem Beistand vieler Hilfsorganisationen können die Flüchtlinge in ihre Dörfer zurückkehren, ihre Häuser wieder aufbauen, säen und hoffentlich bald ernten….wenn die Ruhe andauert.

Wer in das Alltagsleben einer Entwicklungshelferin und Missionarin im Kongo eintauchen und weitere spannende Berichte lesen will, der wird fündig im www.kongoblog.erf.de .

Aus dem Reisebericht von Nicole Thieke

Januar: die zweite Trockenzeit im Kalender der ‚Kinois' (Einw. von Kinshasa), drei willkommene Wochen ohne Regen, alles kann wieder trocknen, die Schlaglöcher haben eventuell eine Chance, geflickt zu werden!

Januar 2009: dieses Jahr geht die Regenzeit einfach weiter, mit ganz heftigen Schauern! Nichts wird trocken. Im Gegenteil: die verstopften offenen Abwasserkanäle und die Toilettengruben laufen über.
Selbst wenn das Wasser ziemlich schnell vom Lehmboden aufgenommen wird, bleiben Wände nicht von Schimmel und Schäden verschont.
Wer dann die Grenzmauer zum Nachbar als Hinterwand für sein eigenes Haus benutzt und das Dach so gebaut hat, dass das ganze Regenwasser beim Nachbar landet, der sieht plötzlich Wasser unter der Mauer durchsickern und hat bald die Füße im Wasser.

Dies erlebte ich im letzten Januar in den Klassenräumen der ACCADEMIA- Schule, während der schöne große Spielplatz in einen braunen See verwandelt wurde…
Da half jeder: eine Schülerin schickte schnell ein Papier-Rettungsboot zu mir, bevor der Lehrer das Wasser aus dem Klassenzimmer fleißig schrubbte. Draußen zeigte einer dem anderen den besten Zigzag-Weg zum Tor und streckte seinen ‚Sonnen'-schirm hoch!

Die Schule muss dringend renoviert werden. Wir haben die Möglichkeit genutzt, beim neu geschaffenen Friedensfonds der Bundesregierung einen Projektvorschlag hierfür einzureichen. Neben dem Neubau gesunder Klassenzimmer (ohne Schimmel und mit ausreichendem Licht) wollen wir dabei folgende Optionen verwirklichen:
- Regenwasser in **Wassertanks** sammeln
- Solarstrom, um von der sehr unzuverlässigen staatlichen Stromversorgung unabhängig zu sein.
- Ungebrannte Lehmziegel für kühlere Räume.

Diesen Projektvorschlag tragen die deutsche HALLO KONGO gAG, gemeinnützige Aktiengesellschaft zum Erhalt der ACCADEMIA Schule, und die kongolesische Association Ecole ACCADEMIA, ASSEAC asbl, zusammen. Beide wurden im Herbst 2008 gegründet, die erste als Eigentümerin von Grundstück und Gebäuden der Schule, die zweite zur Aufsicht über den Schulbetrieb.

Die ASSEAC stellt ihr Projekt vor

Im Kalender des Friedensfonds haben die Rehabilitierungs-Projekte im verwüsteten Ost-Kongo Vorrang. Wir werden daher einige Zeit auf eine Antwort warten müssen, halten Sie aber auf dem Laufenden.

Die Rettung der Schule war nur dank der sofortigen Hilfe einiger mutiger Aktionäre, Spender und Darlehensgeber möglich. Wir sind aber auf eine weitere breite Unterstützung angewiesen.

Spenden zur Tilgung der Darlehen sind sehr willkommen. Aktien stehen jedem Erwerb-Interessenten jederzeit zur Verfügung. Konto-Nr. der HALLO KONGO gAG: 2044311, Sparkasse Salem- Heiligenberg, BLZ 690 517 25

Die Schulleitung selbst trägt zur Tilgung der Darlehen bei, indem sie jeden Monat 1.200 EUR auf ein Konto der HALLO KONGO gAG in Kinshasa einzahlt.

Aus den Schulen

Alle Schulen haben sich riesig über den Besuch von Frau Thieke im Februar gefreut. Da wir auf dem Konto des Vereins einiges an Überschüssen aus den letzten Jahren hatten, konnte sie nun großzügige „Geschenke“ mit nach Kinshasa nehmen:
Jeder Schule stellten wir 1000 € für Material zur Verfügung, dem Nähkurs an der Mpumbu- Schule konnten wir außerdem zu fehlenden Stoffen verhelfen. Wir haben einige „Sonder“-Patenschaften beschlossen, um den Schulen zusätzliches Schulgeld in die Kassen zu bringen. Diese Kinder werden nun nach und nach an regelmäßige Paten weitervermittelt.

Lisanga- Schule

Die Schule, die auch von Paten aus der Schweiz mitfinanziert wird, hat zur Zeit genug Unterrichts-material. Sie braucht aber Stahlschränke, um dieses Material zu schützen. Für 6 Klassenzimmer hatten sie letztes Jahr Schränke kaufen können. Jetzt werden sie mit unserer Hilfe die 6 noch fehlenden Schränke kaufen können. Die Schränke, wie alles nachhaltige Material, das wir für die Schulen spenden, gehören aber nicht den Schulen, sondern dem gemeinsamen Verein HAND IN HAND Congo, der sie ihnen leiht.

ACCADEMIA- Schule

Die Accademia- Schule hat einen Satz von 20 Taschenbüchern „Allemand ; Debutant“ (Deutsch für erwachsene Anfänger) zum selber Lernen angeschafft. Außerdem sollen noch dringend benötigte Lexika und Wörterbücher gekauft werden.
Mit Hilfe des Deutsch- Buchs gab Nicole Thieke den Lehrern die ersten vier Stunden Deutsch:
Sie schreibt: „Bei meiner Ankunft warten die ACCADEMIA- Lehrer, inkl. die Erzieherinnen des Kindergartens, die Betreuerin der Kantine und Nancy Kweta (angehende Chefsekretärin und zukünftige Mitarbeiterin von Mme Munono für die Patenschaften, selber „Patenkind“), ungeduldig auf die erste Deutschstunde!

Trotz Müdigkeit nach ihren 6 Stunden Unterricht und wenig Energie- Reserven sind sie sehr motiviert. Schon nach der zweiten Stunde darf ich auf dem Schulgelände nicht mehr ‚Bonjour’ oder ‚Merci’ sagen: nach einem vorwurfsvollen Blick kommt gleich ein freudiges ‚Guten Tag’ oder sogar ‚guten Morgen’ und bei der nächsten Gelegenheit ‚Danke’ zurück!“

Im Unterricht habe ich bei einigen Lehrern echte Begabungen für Fremdsprachen entdeckt. Darauf werden wir in den kommenden Jahren aufbauen können.

Mpumbu- Schule

Die Mpumbu- Schule wollte sich noch Gedanken darüber machen, was sie für das Geld kaufen wollen. Wir werden Ihnen im nächsten Trommel-boten von den Anschaffungen der Schule berichten.

Ein Wahlspruch der Mpumbu- Schule: „Lasst uns Brücken bauen, keine Mauern“

Ehemaliges Patenkind

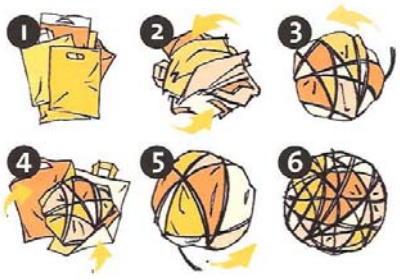
Heute wollen wir Ihnen ein junges Ehepaar vorstellen:
Rechts Maître WANGHI MPIA Gladys, eine sehr seriöse, junge Rechtsanwältin und Mutter zweier Kinder. Sie berät den Trägerverein der ACCADEMIA- Schule und macht auch alle nötigen Behördengänge.
Ihr Ehemann Guy Wanghi war als Student einer der Gründer von Hand In Hand Congo, erhielt durch eine Patenschaft Unterstützung für sein Studium und unterrichtete als Gegenleistung im Erwach-senen- Alphabetisierungsprogramm. Er ist jetzt Doktorand (Biologie) und Dozent an der Uni. Hierbei lehnt er jede (durchaus übliche..) Bestechung der Studenten ab und fordert die Studenten auf, ihr Diplom durch Arbeit und nicht

durch Bestechung zu bekommen. Mutig und tapfer bei einem sehr niederen Gehalt!
Er hat uns selbst einen Bericht geschrieben, den Sie auf unserer Homepage www.hallo-kongo.de finden oder bei uns per Post zugeschickt bekommen können.

Das Gesundheitsprojekt
Bei der Lisanga- Schule ist das Projekt inzwischen gut etabliert. Bei den beiden anderen Schulen wurde mit dem Dringendsten gestartet, einer Zahnarzt- Untersuchung der Kinder.
Gleichzeitig soll der Kontakt zu „Merci Docteur“ wieder aufgenommen werden, damit eine ärztliche Untersuchungsaktion für das kommende Schuljahr geplant werden kann. Eine richtige Kranken-Station ist nicht nötig, denn das Ärzteteam kommt mit eigenem Untersuchungs- Mobil.

HALLO KONGO e.V.

Afrika- Tipps für Kinder
Lust auf einen afrikanischen Fußball? Dann versuch mal Folgendes:
Nimm ein paar Einkaufstüten, die Du mit einer Kordel zusammenbindest. Mehr haben die meisten Kinder nicht zum Fußball Spielen- barfuss, versteht sich..



Bilder aus www.aktion-tagwerk.de. Hier findest Du auch weitere Ideen für Dich und Deine Schulklasse. Sprich gerne mit uns, wenn Du Hilfe brauchst! Vielleicht wollt Ihr ja auch einmal eine Aktion für Afrika und die Kinder von HALLO KONGO starten?

HALLO KONGO e.V. - Spendenkonto
Sparkasse Salem- Heiligenberg (BLZ 690 517 25), Nr. 219 36 05. Geben Sie bitte Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung und ggf. den Zweck Ihrer Spende an.

Patenaktionen
Am 14. März hat das Gymnasium Überlingen, das uns seit 6 Jahren durch 4 Patenschaften und sonstige Spenden (u.a. für die Schulkantine von ACCADEMIA!) unterstützt, seine neu gebaute Mensa eingeweiht. Aus dem Anlass konnten wir der SMV eine Wand-Dekoration aus dem Kasai, im Herzen vom Kongo, feierlich übergeben.

Veranstaltungen
Vielen Dank den Helfern, die bereit sind, am Sonntag, den 29.3.2009 in der Sporthalle in Mühlhofen beim KunstConTakt mitzuarbeiten. Kommen Sie doch gerne auch vorbei, der Kunstmarkt ist von 11 – 17h geöffnet.

Wir danken ganz herzlich den Helfern beim Weihnachtsmarkt in Oberuhldingen in unserer schön geschmückten Hütte. Wir konnten dieses Jahr über 500€ erwirtschaften. Eine tolle Gemeinschafts- Leistung!

Mithilfe bei HALLO KONGO
Gerne würden wir unseren Mitarbeiterkreis weiter ausbauen. Homepage, Pressearbeit, Trommelbote, Briefkontakt der Patenkinder, viele Bereiche warten auf ihre eigenen Verantwortlichen. Lust, zu helfen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Post für Kinshasa
Wenn Sie etwas nach Kinshasa mitgeben wollen, leiten Sie es bitte an das Postfach von HALLO KONGO e.V. (falls es noch übersetzt werden sollte) oder direkt an Nicole Thieke, Bundesallee 79a, 12161 Berlin.

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO
Wir laden Sie herzlich ein, für 60.-€ im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu Patenschaften finden Sie unter www.hallo-kongo.de . Eine Patenschaft kostet 21.-€ im Monat oder 250.-€ im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Weitere Infos bei Nicole Thieke (Tel. S.1).
Sie können als Interessent diesen Trommelboten kostenlos für ein Jahr (4 Ausgaben) bestellen bei G. Stumpe, Tel. 07556/ 6737 oder über die Mail-Adresse des Vereins.